

Legierungselemente oftmals am unteren Limit

Qualität steht über allem

Die Mitarbeiter im „Quality Check“ bei der rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH (rff) haben einen wichtigen Auftrag: Sie tragen dazu bei, dass die hohen Anforderungen der Kunden an die Qualitätsstandards bei jeder Lieferung erfüllt werden. Welchen Herausforderungen muss sich der lagerhaltende Handel heute stellen und wie sollte eine moderne Qualitätskontrolle in Zukunft aussehen? Ein Gespräch mit Edelstahl Aktuell.

Kai Böcker hat eine verantwortungsvolle Aufgabe bei rff. Als Mitarbeiter im „Quality Check“ (QC) prüft er jeden Tag die Qualität von Flanschen und Fittings, die aus aller Welt den Weg ins Zentrallager Stuhr/Bremen gefunden haben. Das wichtigste Hilfsmittel an seinem Arbeitsplatz ist das Spektroskop, mit dem er die Ware auf Einhaltung der chemischen Zusammensetzung prüft. Böcker ist einer von insgesamt vier Prüfern, die speziell für diesen Job ausgebildet wurden. Zusammen mit seinen Kollegen führt er über 7.700 Messungen im Jahr durch – Tendenz steigend.



Jens Fuhrken (52) ist seit 1997 unter anderem für das Qualitätsmanagement bei rff verantwortlich. Anfang 2016 wurde sein Arbeitsbereich unter dem Begriff „Integrierte Managementsysteme“ neu organisiert. Zu seinen Aufgaben zählen – neben dem Qualitätsmanagement – auch die Bereiche Umweltmanagement, Arbeitssicherheit, Recht und Datenschutz.

Jens Fuhrken ist Leiter der Abteilung „Integrierte Managementsysteme“ bei rff. In dieser Funktion ist er seit über 20 Jahren unter anderem für das Qualitätsmanagement verantwortlich und hat die grundlegenden Veränderungen während dieser Zeit miterlebt. „Die Hersteller können heute aufgrund modernster Produktionsanlagen die chemische Zusammensetzung des Rohstahls exakt steuern. Wir merken das insbesondere daran, dass sich hochpreisige Legierungselemente wie Nickel oder Molybdän oftmals am unteren Limit bewegen“ so Fuhrken.

Damit die Produktion im Lieferwerk richtig läuft, ist eine hundertprozentige Auftragsklarstellung erforderlich, um bösen Überraschungen bereits im Vorfeld aus dem Weg zu gehen. „Gerade beim Einkauf der Produkte sind normgerechte Artikeltexte und ergänzende Zusatzinformationen das A und O. Die Qualitätssicherung beginnt bereits mit der Bestellklarstellung. Letztendlich vertrauen die Kunden darauf, dass sie einwandfrei geprüfte und sauber dokumentierte Ware von rff bekommen“ sagt Fuhrken.

Multiple Anforderungen und normgerechte Artikeltexte

Doch nicht nur der Materialanalyse kommt eine steigende Bedeutung zu. Auch wenn es um die Maß- und Sichtkontrolle der eingehenden Lieferungen geht, gilt nach wie vor das Prinzip „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“. Gerade wenn es um Artikel geht, die unterschiedlichen Regelwerken entsprechen müssen, liegt der Fehler oftmals im Detail. Am Beispiel der multiplen Anforderungen an die Oberflächenrauigkeit der Dichtflächen bei Flanschen nach DIN- bzw. EN-Standard wird deutlich, wie vielschichtig die Arbeit im Wareneingang sein kann.

Rückverfolgbarkeit von Bauteilen immer wichtiger

Seit der Neuausgabe der DIN EN ISO 9001 im Jahr 2015 gelten nochmals verschärfte Regelungen, die dem Errichter einer Anlage im Reklamationsfall teuer zu stehen kommen können. Gerade durch die hohen Anforderungen, die sich aus der ISO 9001 ergeben, hat das Thema „Rückverfolgbarkeit von Bauteilen“ an Gewicht gewonnen. „Aufgrund einer lückenlosen Chargenverfolgung stellt rff sicher, dass jedes Bauteil – auch wenn es vor 30 Jahren geliefert wurde – innerhalb kürzester Zeit zurückverfolgt werden kann. Es kommt nicht selten vor, dass Kunden

Ware reklamieren, die nachweislich nicht von rff geliefert wurde“ erläutert Fuhrken.

Spectrotest der neuesten Generation

Die Entwicklung der Mess- und Prüfmittel bleibt – ähnlich wie in den Bereichen Werkstoffe, Produktion und Weiterverarbeitung der Stahlprodukte – nicht stehen. Daher ist es überaus wichtig, auch hier technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben. Aus diesem Grund hat rff vor kurzem ein weiteres Spektroskop der neuesten Generation angeschafft.

Fuhrken weiß um die Vorteile, die sich für die Kunden ergeben: „Mit dem Spectrotest der dritten Generation verfügen wir über ein modernes Gerät, das die Durchlaufzeiten am Wareneingang stark reduzieren. Kurze Messzeiten, kleinere Brennpunkte und verlässliche Ergebnisse kommen unseren Kunden zugute. Mit der Erhöhung der Kapazitäten am QC-Platz steht die Ware dem Verkauf schneller zur Verfügung. Damit stellen wir den hohen Lieferservice von rff auch in Zukunft sicher“, erläutert Fuhrken.

Innovationen gehen weiter

Für die Zukunft sind sogenannte „3D-Koordinatenmessgeräte“ im Stahlhandel durchaus denkbar. Diese hochkomplexen Geräte sind heute bereits in der Automobilindustrie erfolgreich im Einsatz. Gerade wenn es um sensible Bauteile geht, die mit herkömmlichen Prüfmitteln nur schwer kontrolliert werden können, liefert solch ein Gerät verlässliche Ergebnisse. Für die Maßkontrolle von innenliegenden Kegeln, diffizilen Bohrungen oder Passungen mit extrem engen Toleranzen, kann die Investition in ein solch innovatives Messgerät durchaus Sinn ergeben. Kai Böcker und sein Team würde auch diese verantwortungsvolle Aufgabe sicher erfolgreich meistern.



Mit dem Spectrotest der dritten Generation erhöht rff die Kapazitäten am QC-Platz. Fotos (3): rff

Kompetenz in Edelstahl seit 1975

Matthias Keunecke
Geschäftsführer



>> Wir haben das Vollsortiment für den professionellen Bedarf <<

Ingolstädter Straße 8
28219 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 86 00-0
Fax: 04 21 / 3 80 90 17

info@edelstahl-kubisch.de
www.edelstahl-kubisch.de



**Edelstahl
Service**

**Gerhard Kubisch
GmbH & Co. KG**

SCHLEIFEN | BÜRSTEN | MARMORIEREN | BESCHICHTEN



Bei der Maß- und Sichtkontrolle liegt der Fehler oftmals im Detail.

Arinox
YOUR PARTNER FOR STAINLESS STEEL PRECISION STRIP

www.arinox.it

High-Tech Präzisionsbänder
Seit April 2016 neues Walzgerüst bis 1570 mm Breite

**Austenite | Ferrite | Low-Nickel | Duplex
| Nickellegierungen | Titan**

Dicke: 0,03 - 1,00 mm
Breite: 2,5 - 1570 mm

Kaltverfestigt (2H)
Blankgeglüht (2R)
SUT® (Surface Ultracleaning Treatment)

Auch in lagenverlegten und verschweißten Spulen
bis 60 mm Breite und 1500 kg oder in Zuschnitten bis 1250 x 6000 mm

Arinox Deutschland GmbH
Tel. +49 (0) 2845 / 98140-0 - Fax +49 (0) 2845 / 98140-99 - focus@arinox.de